

Das Lesen fühlt sich an wie Urlaub für die Seele. Romantik, Sommerträume und Fernweh garantiert. Rebecca wurde das Herz gebrochen und deshalb wagt sie einen Neuanfang an der Algarve. Sie kann in einem kleinen idyllischen Landhotel Quinta do Mar für einen Sommer als Pilateslehrerin und Zimmermädchen aushelfen. Von der Gastfreundschaft der Menschen, fühlt sich Rebecca schnell wohl. Meiner Meinung nach ist diese Geschichte ein wohltuender, leichtfüßiger Sommerroman mit genug Herz, um nicht in blosse Postkartenromantik zu verfallen. Die Algarve als Schauplatz funktioniert hier nicht nur als hübsche Kulisse, sondern als heilender Raum. Besonders gefällt mir, dass sie nicht als naiv gezeichnet wird, sondern als Frau, die nach einem Bruch bewusst einen Neuanfang sucht und sich dabei praktisch und emotional einbringt, Pilateslehrerin und Zimmermädchen zugleich, eine Figur mit Würde und Bodenhaftung. Felipe klingt wie der klassische, aber sympathische Gegenpart. Charmant, lebensfroh, ein Führer durch die Landschaft und vielleicht durch Rebeccas verschlossene Gefühle. Und er will Rebecca die schönsten Orte zeigen. Aber kann er auch ihr Herz heilen?

Julie Caplin, Das kleine Landhotel in Portugal, Rowohlt rororo, 14.08.2026, 400 Seiten, Fr. 22.90